



Bürgeranträge eingereicht

Auch Anträge von Bürgern stehen zur Beratung an, wenn morgen der Planungsausschuss tagt – die Themen reichen vom Gehweg an der Ludgerstraße bis zum Spielplatz Kruppen Kamp.
→ Heek: Gehweg nicht breit genug?

Musikalische Vielfalt gezeigt

Anlässlich des „Deutschen Musikschultages“ hat auch die Musikschule Vreden an verschiedenen Orten mit kleinen und größeren Konzerten für Freude bei den Zuhörern gesorgt.
→ Vreden: Musizieren macht Freude

Lars Volmer für die EM nominiert

Lars Volmer, erfolgreicher Pony-Reitsportler des RV Legden, ist jetzt für die Europameisterschaften im Juni in Fontainebleau/Frankreich nominiert worden.
→ Lokalsport: EM-Ticket als Geschenk

AHAUSER ZEITUNG



GUTEN MORGEN

Volle Beschallung

Wenn die deutsche Fußball-Nationalmannschaft gegen den Ball tritt, geht es hoch her in der Senioren-WG: Die Flaggen hängen akkurat, die Fan-Kurve ist bereit, und alles, was Krach macht, ist willkommen. Wenn da doch nicht plötzlich beim Schlagen auf den Kochtopf der Holzklöfel abgebrochen wäre und fast gleichzeitig die Bimmel ihren Geist aufgegeben hätte – schlechte Omen? Mitnichten, denn zum Glück funktionieren Vuvuzela und Trillerpeifen noch – und damit gelingt es der Fan-Gemeinde erneut, „Jogis Jungs“ zum Sieg zu pfeifen und zu tröten... mel

Polizei ermittelt zweiten Täter

Automatenaufbruch / Weiterer Diebstahl

AHAUS. Nach dem ersten schnellen Fahndungserfolg im Zusammenhang mit dem Automatenaufbruch auf dem Schulhof des Berufskollegs Canisiusstift an der Hindenburgallee hat die Polizei jetzt einen 17-jährigen Ahauser als zweiten Tatverdächtigen ermittelt. Ein 21-jähriger Mann war bereits am Mittwoch am Tatort festgenommen worden (Münsterland Zeitung berichtete). Während der Vernehmung machte der 17-Jährige auch Angaben zu einem Diebstahl im Bereich des Wohnge-

biets Frauenstraße und Pastorskamp. Bei diesem Diebstahl aus einem dunklen Kleinwagen, der ein bis zwei Wochen zurückliegen soll, wurden das Bedienteil des Autoradios und eine Jacke der Firma Terhalle aus Ottenstein gestohlen. In dem Auto befanden sich Schonbezüge mit der Aufschrift „Ohne dich ist alles doof“. Da der Fahrzeugbesitzer bis jetzt keine Anzeige erstattet hat, bittet ihn die Kripo in Ahaus, sich unter Tel. 92 60 zu melden.

Korthoffs feiern Goldhochzeit



Auf 50 Jahre gemeinsamen Lebensweg können die Eheleute Bernhard und Hedwig Korthoff geb. Mönsters, Moorbach 93, zurückblicken. Ihren Bund fürs Leben schlossen sie am 19. Juni 1962 in Legden in der St. Brigida-Kirche. Der Ehrentag beginnt mit einem Dank-Gottesdienst um 10 Uhr in der Ahler Kapelle mit anschließender Feier mit der Familie, Bekannten und Nachbarn bei Hovestadt. Zur Goldenen Hochzeit gratulieren fünf Kinder, Schwiegerkinder und 15 Enkel.
MLZ-Foto Heisterborg

Kimba ist völlig unkompliziert

Schäferhündin sucht neues Zuhause

AHAUS. Die sechsjährige Schäferhündin Kimba sucht in dieser Woche ein neues Zuhause. Sie hat ein ruhiges Wesen, kann zeitweise alleine sein und mag Kinder. Die verchromte Hündin geht gerne spazieren, fährt im Auto mit und ist verträglich mit Artgenossen. „Wer einen unkomplizierten Hund sucht ist bei ihr an der richtigen Adresse“, erklärt Tierpflegerin Julia Steggemann.



Unkomplizierte und verschmust: Schäferhündin Kimba.
MLZ-Foto

Heim für Tiere

Infos gibt es im Tierheim Heitmann, Quantwick 32, Tel. 8 1902.
www.tierheim-ahaus.de



Restauranttester Christian Rach, Logo-Wirt Frank Schwämmle, Moderator Ralf Siebelt (Vizepräsident des Hotel- und Gaststättenverbandes Westfalen), Trendforscher Prof. Wippermann und Software-Unternehmer Tobias Groten (v. l.).
MLZ-Foto Grothues

Gastronomie 2.0

Menüwahl künftig per Facebook? / Restauranttester Rach: Küche wichtiger als Online

AHAUS. Wenn über 500 Gastronomen aus ganz Deutschland bei Tobit zusammenkommen, dann erhält das Wort „Wirtschaftswissenschaften“ eine ganz neue Bedeutung. Schließlich versteht sich der Ahauser Softwarehersteller auch als „Forschungszentrum in Sachen Gastronomie“.

In den eigenen Gastronomiebetrieben und auf Großveranstaltungen wie der Statt-Arena erkundet Tobit die vernetzte Zukunft. Wohin geht die Reise? „Facebook, Facebook, Facebook!“, lautete gestern die Antwort des Tobit-Gründers und Vorstands-

vorsitzenden Tobias Groten. Schließlich hätten sich auf dieser Plattform in den vergangenen 48 Monaten eine Milliarde Menschen vernetzt. Trendforscher Prof. Peter Wippermann unterstrich dies: Selbstbestimmter, schneller, effizienter – diese Attribute brachte Wippermann mit dem „Netzartigen“ in Verbindung. Und die Vernetzung gewinne immer mehr an Bedeutung. Groten zeigte sich überzeugt davon, dass künftig Facebook und Smartphone in Kombination für den gastronomischen Erfolg entscheidend sein werden. „Sie ermöglichen jedem Pizzabäcker

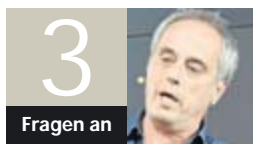
den direkten Draht zu seinen Gästen.“ Und Tobit Software stelle die Apps zur Verfügung, mit denen sich die Betriebe präsentieren könnten und den Gästen Reservierungen oder Bestellungen ermöglichen – kinderleicht, denn, so Groten: „Der Koch soll ja nicht ständig twittern und posten müssen.“

4200 Logo-Freunde

Frank Schwämmle vom Jugend- und Kulturcafé Logo bestätigte den Zukunftstrend aus Praxis: „Nie war es einfacher: Per Knopfdruck kann ich 4200 Logo-Freunde auf Facebook über einen Kon-

zerttermin informieren.“ Der prominente Restauranttester Christian Rach indes bremste die Online-Euphorie ein wenig und erhielt dafür Applaus. „Qualität ist wichtiger als das Drumherum, Backstage ist wichtiger als Online“, so umschrieb Rach sein Credo, dass der Erfolg in der Küche und beim Service liege. „Man darf sich den neuen Entwicklungen sicher nicht verschließen, aber sie sind nachrangig.“ Und er brach eine Lanze für die Entschleunigung: „Wir sollten öfter mal Online einen Gang rausnehmen.“
Stefan.Grothues@munsterlandzeitung.de

Qualität, Sauberkeit und Eindeutigkeit sind wichtig



Christian Rach Koch und Restauranttester
Wie reservieren Sie denn einen Tisch oder ein Hotelzimmer?

Meistens per Telefon. Ganz selten mal am PC – dann aber nicht über ein Reservierungssystem, sondern direkt im Hotel.

Was hat Sie als Gast beim letzten Restaurantbesuch geärgert?

Dass es nach dem Essen unendlich lange gedauert hat, bis wir unsere Rechnung erhalten haben.

Was ist für einen Gastronomen der Schlüssel zum Erfolg?

Backstage muss es stimmen. Qualität ist wichtig. Sauberkeit ist wichtig. Eindeutigkeit ist wichtig: Der Gastronom muss wissen, was er will, und was er nicht will. Er darf sich nicht verzetteln. Tischdecke, Dekoration und Werbung sind nur zweitrangig. gro

Zur Person

Christian Rach (55) brach 1983 nach zehn Semestern sein Mathematik- und Philosophiestudium ab, um eine Kochlehre zu machen. Einem breiten Publikum wurde der vielfach ausgezeichnete Sternekoch durch seine Auftritte als Restaurant-Tester auf RTL bekannt.

Schüler diskutieren EU-Richtlinie

Simulation des EU-Gesetzgebungsverfahrens an Canisiuschule durchgeführt

AHAUS. In einem Kursraum der Canisiuschule haben sich das Europäische Parlament, der Ministerrat, Vertreter der Europäischen Kommission und Lobbyisten versammelt. Knapp 50 Schüler sitzen sich gegenüber. Es geht um alles oder nichts – darum, ob die Richtlinie 2012/BKS verabschiedet wird.

Hinter dem bürokratischen Kürzel verbirgt sich ein Vorschlag der Europäischen Kommission: Mit einer neuen Richtlinie will sie die Nutzung von Biokraftstoffen fördern. Richtlinien, das sind die Gesetze der EU. Um verabschiedet zu werden, durchlaufen sie einen Marathon durch die europäischen Institutionen.

Diesen Marathon mussten die rund 50 Schüler aus der Oberstufe gestern bewältigen. Die Spielleiter Anke Schmitt und Christoph Kittel teilten sie in vier Gruppen ein: das Europäische Parlament, demokratisch gewählt; den Ministerrat, besetzt von den nationalen Regierungen;



„Parlament“ und „Ministerrat“ diskutieren die Änderungsvorschläge.
MLZ-Foto Sax

die Europäische Kommission, sie regiert die EU; und die Lobbyisten, sie vertreten Verbände und die Wirtschaft.

Die Europäische Kommission arbeitete zuerst einen Vorschlag aus. Die Schüler forderten eine Senkung der Treibhausgasemission, die Stärkung der Landwirtschaft und die Steigerung des Verkaufs von Bioethanol – also E10. Den Entwurf stellte die Kommission dem Parlament und dem Ministerrat vor. Die hat-

ten einen anderen Standpunkt. Jetzt diskutieren Parlament und Ministerrat in dem Kursraum.

Grundsatzfrage

Schon zu Beginn droht die gesamte Richtlinie zu kippen. Ein Schüler aus dem Parlament stellt die Grundsatzfrage: „Wie können wir noch mehr Kraftstoffe anbauen? Wir sollten die Agrarfläche nutzen, Nahrungsmittel anbauen und den Welthunger

bekämpfen.“ Ein Lobbyist der Mineralölkonzerne will in der Öffentlichkeit eine Kampagne gegen die gesamte Richtlinie starten. Die Debatte läuft auf Hochtouren. Noch ist keine Einigung in Sicht – genau wie so oft in der echten Politik. Das ist auch beabsichtigt: Die Europäische Kommission führt die Simulationen durch, um die Schüler mit den europäischen Institutionen vertraut zu machen. sax
www.eu-bonn.de/angebote

Musiker erfüllen Wünsche

WESSUM. Während sich die Musiker des großen Orchesters des Musikvereins Wessum auf das Wunschkonzert am kommenden Sonntag vorbereiten, schlugen 30 Nachwuchsmusiker nach einer Wanderrallye ihr Zeltlager in Alstätte auf. Ein persönliches Highlight für jeden Musiker stellt das jährliche Wunschkonzert im Garten des Musik-

ANZEIGE
HONEKAMP DIE FRISURE
www.honekamp-die-frisure.de
Ahaus - Hotline: 02561/2414

hauses dar: Am kommenden Sonntag ab 14.30 Uhr zeigen sowohl die Musiker des großen Orchesters als auch der Nachwuchs im Jugendorchester ihr Können. Unter dem Blätterdach der alten Bäume im Musikhausgarten spielen die Musiker alle Titel, die sich die Gäste wünschen: Von A wie Alte Kameraden, über M wie Musicalhighlights oder Märsche hin zu P wie Polka oder S wie Swing.

Die Gäste können sich auch auf gute Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und Grillspezialitäten freuen.



Der Musikverein spielt auf.

NOTIZEN

Flohmarkt erst nach den Ferien

AHAUS. Der Flohmarkt des Pfarrbezirks St. Josef Ahaus, der am kommenden Sonntag in der Anne-Frank-Realschule stattfinden sollte, muss nach Angaben der Veranstalter aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Der Flohmarkt soll nach den Sommerferien nachgeholt werden. Einen neuen Termin wollen die Organisatoren baldmöglichst bekanntgeben.

17-Jähriger fuhr alkoholisiert Roller

WÜLLEN. Ein 17 Jahre alter Rollerfahrer ist am Freitag um 23.10 Uhr auf der Straße „Friedmate“ in WülLEN in eine Polizeikontrolle geraten. Nach einer auf der Polizeiwa- che durchgeführten Atemalkoholanalyse fertigten die Beamten gegen den Schüler eine Anzeige und leiteten und ein Bußgeldverfahren ein. Die Polizei informierte auch die Eltern über den Vorfall.

NAMEN

Margarete Bütterhoff, WülLEN, Danziger Straße 1, wird heute 90 Jahre alt. Zum Geburtstag gratulieren besonders die Kinder, Schwiegerkinder sowie Enkel- und Urenkel.

Hedwig Bühlbecker, Bewohnerin des Caritas-Seniorenheims Holthues Hoff, feiert heute ihren 88. Geburtstag. Dazu gratulieren besonders die Angehörigen, die Mitbewohner und das Pflegeteam.

